

Protokoll der Jahreshauptversammlung des Wremer Heimatkreises `85

vom 17.02.2023

Beginn: 19 Uhr

Ende: 22.30 Uhr

Anwesende siehe Liste

TOP 1: Begrüßung und Bericht des 1. Vorsitzenden

Henning Siats eröffnet die JHV und begrüßt die Anwesenden, insbesondere den Ortsbürgermeister sowie die Vertreter der Feuerwehr, des TUS Wremen 09, des Schützenvereins sowie des Verkehrsvereins Wremen.

Die Schriftwartin Karin Struhs sowie die Ortsheimatpflegerin Renate Grützner sind leider verhindert. Das Protokoll wird daher stellvertretend von Angela Thormeyer angefertigt.

Im Folgenden wird zunächst der verstorbenen Mitglieder seit Mai letzten Jahres gedacht. Dazu bittet der Vorsitzende die Anwesenden aufzustehen:

Karin Sahl, Konrad Herfort, Dr. Otto Edert, Gisela Petrowsky, Klaus Steinbach, Willy Martens, Helmut Colpe, Marita Mauritz, Volker Hachmann, Erich Hey, Franz Preckel sowie Herbert Polack.

Henning berichtet, dass der Wremer Heimatkreis insgesamt 353 Mitglieder, davon 9 neue Mitglieder habe.

Seit der letzten JHV fanden Vorstandssitzungen (kleiner und erweiterter Vorstand) am 16.06., 27.09.22 sowie am 12.01.23 statt.

Der Vorsitzende bedankt sich für die gute Zusammenarbeit mit den VorstandskollegInnen, den ArbeitsgruppenleiterInnen und natürlich auch allen anderen Aktiven in den unterschiedlichen Bereichen.

Christa Brill erhält für ihre langjährige Sammlung und Archivierung der Zeitungsartikel und Veröffentlichungen rund um Wremen als besonderen Dank einen Blumenstrauß.

Im weiteren Verlauf berichtet Henning von den Aktivitäten des Heimatkreises seit der letzten JHV:

- Das Wattenfischerei-Museum öffnete im letzten Jahr vom 02.04. bis zum 06.11. Es waren 25 HelferInnen im Dienst. Marlis Holst, Ute Stelling, Heino Mark und Willy Jagielki sind seit mittlerweile 30 Jahren dabei. Günter Büsching ist mit 93 Jahren der älteste Museumsdienstmitarbeiter.

- Es fanden 15 Trauungen und ein Eheversprechen im Museum statt. Renate Reis und Karin Siats sorgten jeweils für eine stimmungsvolle Atmosphäre. Erst Ende Juni 2022 konnten die Trauungen wieder im kleinen Preußen stattfinden.
- Am 28.05. fand der 29. Krabbentag mit hervorragender Unterstützung der Mitglieder, der Fischer und dem Wettergott statt. Nach 3 Jahren Zwangspause durch Corona wurde der Tag, auch dank der sehr guten Vororganisation durch Ute Stelling und Karin Siats, ein voller Erfolg. Es waren 50 bis 60 Helfer im Einsatz. Die Kosten für Zelt und Zubehör sowie für die Getränke schnellten in die Höhe. Dennoch konnte auch durch den Kuchenverkauf und den Speisen aus der Krabbenküche ein gutes Plus erwirtschaftet werden.
- Am 25.06. konnte endlich das Leuchtturmfest, welches eigentlich für 2020 geplant war, bei herrlichem Wetter gefeiert werden. Einen herzlichen Dank, insbesondere den Räucherern Bernd Meyer und Rolf Müller mit Ehefrau Renate und Sönke Friedhoff für den Kühlwagen. Auch dieses Fest wurde sehr gut besucht.
- Im Juli wurde an der Koralle und vor dem Museum eine neue Zaunanlage installiert, die durch den Landschaftsverband mit 5.000 EUR gefördert wurde. Der Vorstand hat sich darauf verständigt, dass weder Werbung noch Veranstaltungshinweise an den Zaunelementen befestigt werden sollen.
- Einige Wochen vor dem Ende der Museumssaison fiel die Alarmanlage aus. Auch hier können wir uns über eine durch den Vorstand beantragte Förderung beim Landschaftsverband über ca. 4.700 EUR bei einer Eigenbeteiligung von ca. 800 EUR freuen.
Die Anlage wurde im Januar 2023 eingebaut und beinhaltet nun auch drei Rauchmelder sowie einen Wassersensor. Die Alarmbenachrichtigungen gehen jeweils an die Handys der vier Vorstandsmitglieder und werden natürlich auch durch optische und akustische Signale im und vor dem Museum deutlich.
- Die IT – Ausstattung der Ortsheimatpflegerin sowie des Vorstandes konnten durch eine Förderung von 1.250 EUR verbessert werden.
- Im Herbst nahm der Heimatkreis am Ernteumzug teil.
Das Thema lautete „Die 1960er Jahre“. Die Gestaltung des Handwagens übernahm die Handwerkergruppe mit Peter Klatt, Dieter Müller und Bernd Faltiko.

- Silberschmuck im Museum: Henning bedankt sich bei Peter Bazak und auch bei Bernd Loose, der sich in Zukunft ebenfalls mit um die Schmuckgestaltung kümmern will. Um die Pflege und den Verkauf des Silberschmucks wollen sich Angela Thormeyer, Edda Oerding und Heidemarie Klett zukünftig besonders engagieren.
- Der WHK und das Museum für Wattenfischerei sind seit Mai 2022 Nationalpark-Partner im Netzwerk mit mehr als 250 weiteren Partnern. Dadurch erhalten wir kostenloses Informationsmaterial für Besucher des Museum für Wattenfischerei und im Kleinen Preußen und erhalten natürlich mehr Einfluss bzw. mehr Mitsprache bei Nationalparkentscheidungen vor Ort.
- Im Juli fand erneut die Aalräuchermeisterschaft im Rahmen des Wremer Marktes statt. Diese wurde gut von Rolf Möller organisiert. Wir durften uns über eine Spende von 1.050 EUR freuen.
- Im November gab es einen Museum Jahresrückblick aller drei beteiligten Museen (Kombikarte) im Gästezentrum.
- Die Handwerkergruppe pflegte auch 2022 wieder das Umfeld der Koralle und des Museums. Pflasterungen wurden ausgebessert. Sie übernahmen gut organisiert den Auf- und Abbau des Krabbentages und des Leuchtturmfestes, genauso wie die oftmaligen Vorbereitungen der Trauungen im Museum.
- Bei den Jahresrückblicken der Handwerkergruppe und der Leuchtturm- bzw. Trauungsmannschaft im Museum herrschte eine sehr gute und zufriedene Stimmung vor.
- Am 09.12. fand die Adventsfeier mit Musikbegleitung von Michael Grimberg und den Vorträgen der Plattsnacker mit Theo Schüssler statt. Allen Beteiligten, auch an Karin Struhs für die Deko, nochmals herzlichen Dank.
- Zusammenarbeit Schule und Museum: Es fanden zwei Museumsbesuche der 4. Klasse der Grundschule Wremen in Kombination mit Gästefahrten auf dem Kutter Claudia statt. Die Lehrerinnen Frau Preisler und Frau Braa-Stürken zeigten sich hier besonders engagiert.
- Weitere Planungen gibt es mit der Oberschule Achtern Diek in Dorum und einem Projekt der Uni Vechta mit dem Thema: Lernorte in der Fischerei.
- Für den Winter wurden Energie-Sparmaßnahmen beschlossen, es finden u. a. auch Verbrauchskontrollen von Strom und Gas statt.

- In diesem Frühjahr soll vor der Museumssaison die Giebelfassade im Westen erneuert sowie zwei Fenster aus Kunststoff jeweils im Giebel Ost und West ersetzt werden.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls von der letzten JHV am 11.05.2022

Das Protokoll der letzte JHV wird einstimmig genehmigt.

TOP 3: Bericht des Kassenwarts und Entlastung

Kassenwart Harro Wiebalck stellt die Haushaltsabrechnung von 2022 sowie eine detaillierte Übersicht und Zusammenfassung der Kapitalentwicklung 2019 bis 2022 vor.

Die beiden Kassenprüfer (.....) bescheinigen Harro eine sehr korrekte und einwandfreie Kassenführung, so dass er einstimmig entlastet werden kann.

TOP 4: Berichte der Arbeitsgruppen

a) Festausschuss (Lothar Kortzak):

Für den 23.04.2023 wird das „Spargelessen“ mit einem Stopp in Bremen geplant. Abfahrt wird um 9 Uhr sein, die Rückkehr ist für 17.30 Uhr geplant. Anmeldungen werden erbeten bis zum 06.04. Dabei soll angegeben werden, ob man ggfls. auch an einer Stadtführung durch Bremen interessiert ist. Der Preis ist abhängig von der Teilnehmerzahl und wird zwischen 52 und 60 EUR liegen.

b) Museumsgestaltung (Bernd Schäfer):

Es haben 2022 überwiegend „Routinearbeiten“ sowie kleine dekorative Verbesserungen gegeben. Daneben wurden die Schaukästen stets aktualisiert und neugestaltet.

c) Kleiner Preuße (Willy Jagielki):

25.06. Leuchtturmfest bei bestem Sommerwetter – 25 HelferInnen, alles habe gestimmt: Aufbau, Wetter, Besucher, Verkauf, Flaschenbier, Fisch, Cocktails und beste Stimmung.

Trauungen

Die erste Trauung fand am 28.06. statt. Insgesamt gab es 16 Trauungen, vier Eheversprechen und eine Taufe.

Besucher

Der Kleine Preuße war im Jahr 2022 mittwochs, freitags, samstags und sonntags geöffnet. Insgesamt waren rund 8.000 Besucher vor Ort. Es wurde eine Patenschaft mit der Christuskirche Leipzig eingegangen.

Musik am Turm

10.07. und 24.07.: Jazz mit den Mess Jazzengern und Blues von Tim Lothar aus Dänemark, zwei unterschiedliche Musikrichtungen und auch unterschiedliche Zuhörerschaften.

Leuchtturmwärter-Treffen

Monatliche Treffen, insgesamt besteht hier ein gutes Team, Absprachen bzw. Einspringen bei Ausfällen ist kein Problem. Im August wurde das Team von Kristina (einzige Frau im Team) zum Grillen eingeladen. Es war toller Abend. Am Buß- und Betttag fand das Jahrestreffen im Museum mit Leuchtturmwärter, Knipser, Trauerbegleitungen sowie der Kurdirektorin Sandra Langheim und den Standesbeamten Bianca und Norbert statt.

Auskolkungen

Laut KV und Oberdeichgräfe Veldmann war das Frühjahr zu trocken. Ausbesserungen fanden daher Anfang September statt. Ende September spülte Tief Stephanie leider alles wieder weg.

Maler Krös im August

Der Kleine Preuße war im Sommer aufgrund von Malerarbeiten eine Woche geschlossen. Es werden in der Regel jährlich Malerarbeiten notwendig.

Werbung

Instagram durch Jan Stelling,
Tonne Einfahrt Wremer Tief,
Presseartikel Anton,
NDR „Leuchte des Nordens“
Aushang Bernd Schäfer

d) Plattdeutsch (Theo Schüssler)

Theo gibt eine Zusammenfassung der Aktivitäten in Jahr 2022 und weist darauf hin, dass es schön wäre, wenn sich neue „Plattsacker“ finden lassen würden.

e) Maritime Runde

Im Januar fand das traditionelle Grünkohlessen mit 22 Teilnehmern im Marschenhof statt.

Am 22.06. Fahrt mit dem Feuerschiff ELBE 1 bei Kaiserwetter nach Helgoland. Das Schiff wird ehrenamtlich durch einen Verein in Cuxhaven unterstützt und ist in einem guten Pflegezustand.

07.07. Sommertreffen auf dem Gelände der Wremer Sportschipper, gute Organisation durch Lutz Heitmann. Es wurden Stremellachs, Fischfrikadellen und Kartoffelsalat serviert durch Rolf Möller und seine Frau.

20.10. Besichtigung der Kaiserschleuse in Bremerhaven. Der Leiter der Kaiserschleuse gab einen Einblick in den Ausbau und den Betrieb der Schleuse.

f) Wremer Chronik (Renate Grützner)

Der Chronikband 1991 – 2014 wurde fertiggestellt. Bestellungen werden noch angenommen. Ein Exemplar kostet 80 EUR.

Es ist ein Vorstellungsabend der Chronik im März bzw. April geplant.

Die Chronik wird fortgeführt ab 2015 für Wremen als Ort in der Gemeinde Wurster Nordseeküste. Die Jahresberichte werden ab Fertigstellung in der Homepage veröffentlicht.

TOP 5: Entlastung des bisherigen Vorstandes

Die Entlastung wird vom Ehrenvorsitzenden Wolf-Dieter Lutz vorgenommen. Er würdigt und lobt die erfolgreiche Arbeit des Vorsitzenden im Vorstand und in den Arbeitsgruppen. Der Vorstand habe zur vollsten Zufriedenheit gearbeitet und den Verein bestens geführt.

Daher bittet er die Versammlung um Entlastung des Vorstandes.

Einstimmig erteilen die Mitglieder daraufhin dem Vorstand die Entlastung.

TOP 6: Neuwahlen

a) 1. Vorsitzender (bisher Henning Siats)

Willy Jagielki gratuliert Henning zu seiner 10-jährigen Amtszeit als 1. Vorsitzenden und hält die Laudatio für seine Wiederwahl. Willy würdigt seine hervorragende Arbeit und seinen unermüdlichen Einsatz in allen Bereichen des Heimatkreises und schlägt Henning Siats zur Wiederwahl des 1. Vorsitzenden vor.

Weitere Vorschläge werden nicht eingebracht.

Daraufhin wird Henning Siats für die Dauer von zwei Jahren einstimmig zum 1. Vorsitzenden wiedergewählt.

Henning dankt für das Vertrauen und nimmt die Wahl an. Er weist jedoch darauf hin, dass „die kommenden zwei Jahre wohl die letzten sein sollen!“

b) Schriftwartin (bisher Karin Struhs)

Karin Struhs wird in Abwesenheit einstimmig für die Dauer von zwei Jahren wiedergewählt. Karin hatte im Falle ihrer Wiederwahl ihre Zustimmung und die Annahme ihrer Wahl schriftlich zugesagt.

c) 1. Kassenrevisor (bisher Günter Brill)

Satzungsgemäß scheidet nach zwei Jahren Günter Brill als Kassenrevisor aus. Als neuer Kassenrevisor wird aus der Versammlung Hanke Pakusch vorgeschlagen. Einstimmig wurde Hanke Pakusch als Kassenrevisor für die nächsten zwei Jahre gewählt. Er nimmt die Wahl dankend an und wird mit Günter Strohauer die Kasse prüfen.

d) 2. Schiedsmann (bisher Günter Strohauer)

Günter Strohauer wird einstimmig wiedergewählt. Er nimmt die Wahl dankend an.

e) ArbeitsgruppenleiterInnen

1. Museumsgestaltung und Ausstellungen (bisher Bernd Schäfer)

Bernd Schäfer wird einstimmig wiedergewählt. Bernd nimmt die Wahl an und wird in den nächsten beiden Jahren von Gudrun Tietze und Jörg Reinhold bei seiner Arbeit unterstützt.

2. Plattdeutsch (bisher Theo Schüssler)

Theo Schüssler wird einstimmig für die Dauer von 2 Jahren wiedergewählt. Theo nimmt die Wahl an.

3. Maritime Runde (bisher Hans Waitschies)

Diese Position bleibt vorerst noch unbesetzt.

4. Kleiner Preuße (unbesetzt, kommissarisch Willy Jagielki)

Willy weist darauf hin, dass die Nachfolge aktuell noch nicht abgeschlossen ist.

5. Arbeitskreis Kalender (bisher Hendrik Friedrichs)

Hendrik Friedrichs wird einstimmig für die Dauer von 2 Jahren wiedergewählt. Hendrik nimmt die Wahl an.

TOP 7: Störche in Wremen ansiedeln

Gert König-Langlo berichtet, dass immer mehr Störche bereits in Spanien und Nordafrika überwintern und diese dann auch früher (im März) zurückkehren. Sievern ist bekanntermaßen zum Storchendorf geworden.

Der Wunsch auch in Wremen Störche anzusiedeln, besteht weiterhin.

Es wurde überlegt, eine Nesthilfe auf der Wremer Kirche anzubringen, da auf dem Wremer Kirchendach wiederholt Störche gesichtet wurden. Die Kirchverwaltung hatte jedoch viele Bedenken, so dass diese Idee vom Heimatkreis nicht weiterverfolgt wurde.

Das bereits bestehende Nest an der Grille ist eingewachsen und wird seit 20 bis 30 Jahren nicht mehr angefliegen.

Der Heimatkreis plant nun die verwaiste Nesthilfe an der Grille als Grundlage für eine Nesthilfe am Mahnhum zu verwenden. Der Wremer Feuerwehr ist es jedoch nicht gelungen, den Abbau der Nesthilfe ohne etwaige Beschädigungen im Garten der Eisdiele zu verursachen.

Henning hielt Ausschau nach einem entsprechend notwendigen Lifter, um den Ab- und Aufbau der Nesthilfe zu ermöglichen.

Klaus Zoeke hat sich bereit erklärt, die Nesthilfe zu reparieren und zu verzinken.

Andreas Hermann hat zugesagt, die reparierte Nesthilfe aufzubauen, sobald sein Lifter wieder einsatzfähig ist.

TOP 8: Mitteilungen und Verschiedenes

Am 28.02.2023 um 19 Uhr lädt der Heimatkreis zu einem Vortrag über „Invasive (gebietsfremde) Arten im Wattenmeer“ in das Museum für Wattenfischerei ein. Referent ist der Meeresbiologe und Leiter des Nationalparkhauses Wurster Nordseeküste, Dr. Matthias Merzen.

Es werden Grußworte von folgenden Personen bzw. Vereinen vorgetragen:

Hanke Pakusch als Ortsbürgermeister, Jan-Hinrik Dircksen als 1. Vorsitzender des Verkehrsverein Nordseebad Wremen, Markus Heimbüchel als Ortsbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr Wremen, Frank Knippenberg als Vorsitzender des Wremer Schützenvereins sowie Uwe Friedhoff als Vorsitzender des TUS Wremen danken für die Einladung und bedanken sich für die wirklich gute Zusammenarbeit.

Sie wünschen den Gewählten und Wiedergewählten weiterhin gutes Gelingen und viel Freude bei ihrer erfolgreichen und vielschichtigen Arbeit.

Im Anschluss an die Tagesordnung wird sich gemeinsam das dokumentarische Filmjuwel „Wurster Fischerei 1938 – 42“ von Helmut Oestmann angeschaut. Dieser Film wurde digitalisiert und bearbeitet vom Referat 10 (Medien und Bildung in der digitalen Welt Ltg. Dr. Daniel Tilgner) bei der Senatorin für Kinder und Bildung in Bremen.

Zum Schluss der Versammlung bedankt sich der Vorsitzende nochmals bei den Arbeitsgruppen, den Vorstandsmitgliedern und allen, die den Wremer Heimatkreis im letzten Jahr so hilfreich unterstützt haben.

Henning Siats
1. Vorsitzender

Willy Jagielki
2. Vorsitzender

Angela Thormeyer
(für das Protokoll)